



Das alte Zollhaus Aachen ist eine von acht Stationen, die ihre Türen öffnen.

Foto: Veranstalter

Grenzenlose Kult(o)ur

Acht Kunstorte haben am 3. Februar wieder offenes Haus

Region. Acht Kunst(h)orte im euregionalen Eupener Land laden wieder zur Kunsttour ein. Die Ateliers und Kunststätten sind am 3. Februar von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Vaalser Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen (von Clermont-plein) zeigt die Werke, Gemälde und Zeichnungen, von Henk Speth.

Im ehemaligen deutschen Zollhaus (Eupener Straße 420) Aachen trifft man Kunst und Kultur im Köpfchen. Gezeigt wird die Ausstellung „plakativ“ von Stephanie Krings.

Im belgischen Zollhaus ist Steffen Huhn mit der „leicht/blue hour“ Ausstellung zu sehen.

Das Hauseter Ramirez-Máro-Institut (Gostert 102) hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen direkt an der Göhl. Hier werden die Werke der renommierten Kunstmaler Antonio Máro und Rafael Ramirez Máro präsentiert.

Die Christian Silvain Stiftung stellt Teile ihrer bisher 465 Werke umfassenden Sammlung des in Flandern lebenden Eupener Künstlers Silvain im Eupener Bergfried Stockem (Stockem 50A) aus und präsentiert Exponate aus allen Schaffensperioden des Künstlers. Außerdem wird im Haus der künstlerische Nachlass von Theodor Brün (1885 – 1981) gezeigt.

In Baelen (Mazarinen 9) ist

der Sitz der Fondation Peter Paul J. Hodiament. In dem von ihm renovierten und ausgebauten wallonischen Bauernhof beeindruckt eine Fülle von Hodiament-Arbeiten aus seiner über 60-jährigen Schaffenszeit. Ebenfalls können Graphiken und Zeichnungen seines Sohnes Andreas Hodiament (verstorben 2003) und Gemälde von Maria Delhey Hodiament, der Präsidentin der Fondation, besichtigt werden.

Im Walhorner Atelier I.S. (Heidestr.39) kann man ganzjährig wechselnde Kunstausstellungen in entspannter Atmosphäre erleben. In den Werkstatträumen werden dem interessierten Besucher traditionelle Arbeitstechni-

ken der Vergolder- und Restaurationskunst gezeigt und Fragen zu diesem Thema beantwortet.

Das Kelmiser Göhlalmuseum (Maxstraße 9-11) hat eine neue Gruppenausstellung mit sechs Malerinnen, die teils aus der Region stammen, organisiert.

Mit der achten und letzten Station steht das Herrenhaus „Maison art Pütz“ in Montzen (rue de Hombourg 2) kunstinteressierten Besuchern offen. Hier präsentiert der deutsche Bildhauer Dieter Schlusche seine modernen Steinskulpturen. (red)



www.kunstroute-weser-goehl.eu